stadtmarketing schwelm

Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG, Schwelm

Lagebericht für 2025

Die Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung GmbH & Co. KG wurde umfirmiert in Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG. Die Umfirmierung wurde am 8. Januar 2019 im Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft sieht sich als ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der sozialen, touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung in Schwelm. Diese vertragliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten.

Inhaltliche Schwerpunkte waren insbesondere die Organisation von Veranstaltungen, Beteiligung von Schwelmer Unternehmen an Projekten zur Stadtentwicklung und die Organisation von Stadtmarketingaktivitäten, außerdem Projekte zur Identitätsschaffung.

Die Konzentration wurde auf das laufende Tagesgeschäft gelegt:

- Organisation von imagefördernden Veranstaltungen, (Martfeld meets Abendbrot, Trödelmarkt, Weihnachtsmarkt),
- Begleitung von Maßnahmen zur Stärkung der Stadt als Tourismusstandort (Zusammenarbeit mit der EN-Agentur, z. B. Beschilderung Mikro-Abenteuer, Tourismuskonzept in Zusammenarbeit mit der EN-Agentur und Kreis),
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt als Einkaufsstandort, Unterstützung der Wirtschaftsförderung, Unterstützung bei kleineren Veranstaltungen der Stadtverwaltung, Aktionen zur Innenstadt- u. Einzelhandelsbelebung, Verkauf des Stadtgutscheins.
- Weiterentwicklung neuer Veranstaltungsformate zur Belebung der Stadt z. B. Martfeld meets Abendbrot, L.A. Session
- Entwicklung identitätsschaffender Präsente (Ausbau Merch, Bierbrand, Taschen)
- Zusammenarbeit der EN-Kreisstädte und mit der EN-Agentur
- Förderung der Kommunikation zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung.

Gesellschaft

Nach den gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen ist es Aufgabe der Stadtmarketing Schwelm GmbH & Co. KG, Schwelm,

- durch die Förderung der heimischen Wirtschaft und der Akquisition neuer Unternehmen als Gesellschafter,
- durch die Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Image der Stadt Schwelm nach innen und außen stärken, sowie
- durch Maßnahmen zur Erhöhung der Stadtattraktivität und der Lebensqualität in Schwelm

die wirtschaftliche und soziale Struktur der Kreisstadt Schwelm zu verbessern.

stadtmarketing schwelm

Im Geschäftsjahr 2025 wurden 1,25 Stellen vorgehalten. Die Mitarbeiterstärke der Gesellschaft umfasste eine Angestellte mit einem Stundenkontingent von 20 bzw. 25 und eine Angestellte mit je 25 bzw. 30 Wochenarbeitsstunden.

Die Personalkosten betrugen im Geschäftsjahr 2025 insgesamt € 80.020 (2024: T€ 88). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der späten Wiederbesetzung einer Stelle Mitte März.

Kommanditisten

Im Jahr 2025 waren 37 Gesellschafter mit einem Gesamtkapital von € 245.420,10 an der Gesellschaft beteiligt.

Geschäftsentwicklung im Überblick

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr von T€ 112 auf T€ 108 gesunken. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von T€ 1 (2024: T€ 2). Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vorjahresvergleich auf T€ 23,6 gestiegen.

Die Eigenkapitalquote beträgt unter Berücksichtigung des Ausgleichspostens für aktivierte Eigenanteile zum 31.12.2025 30,65 % (2024: 50,0 %).

Die Umsatzerlöse sind auf T€ 88 (2024: T€ 82) gestiegen. Wie in den Vorjahren ist in den sonstigen betrieblichen Erträgen der Zuschuss der Stadt Schwelm in Höhe von T€ 87 enthalten.

Der Materialaufwand erhöht sich von T€ 63 auf T€ 76.
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von T€ 43 auf T€ 41 gesunken.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde ein Jahresfehlbetrag von € 23.265,19 erzielt. Geplant war ein Jahresfehlbetrag von € 540,00.

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt ca. T€ -2 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 23 verbessert. Die Gesellschaft hat keine Bankverbindlichkeiten und ist aufgrund ihres Bankguthabens in Höhe von T€ 60 in der Lage, alle Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit zu erfüllen.

Fortführungsprognose

Durch anhaltende Verluste beträgt das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31.12.2025 € 7.658,47 zzgl. eines Ausgleichspostens für eigene Anteile in Höhe von € 25.400,00 (Beteiligungsgesellschaft).

Durch die anhaltenden Verluste in den vergangenen Geschäftsjahren ist das Eigenkapital fast vollständig aufgebraucht. Die Liquiditätslage der Gesellschaft ist aufgrund der negativen Cashflows inzwischen ebenfalls angespannt.

stadtmarketing schwelm

In einer Versammlung der Gesellschafter am 31. August 2026 wurde die Absicht der Gesellschafter erklärt, die Gesellschaft kurz- und mittelfristig mit weiterem Kapital und weiterer Liquidität auszustatten. Konkrete Beschlüsse wurden jedoch noch nicht gefasst.

Sollten jedoch keine konkreten Beschlüsse gefasst werden, welche die Liquiditätslage der Gesellschaft nachhaltig stabilisieren, kann dies dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit kurzfristig nicht mehr wird fortführen können.

Ausblick, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Inwieweit sich die Entwicklung der Wirtschaft auf die einflussnehmenden Faktoren der Gesellschaft auswirken wird, insbesondere auf das operative Geschäft, welches zumeist kostenfreie Dienstleistungen im Sinne der kommunalen Daseinsvorsorge beinhaltet, bleibt abzuwarten. Nach Einschätzung der Geschäftsführung dürfte der Einfluss moderat sein.

Weitere Einsparpotenziale sind nicht identifizierbar, sofern es nicht zu Einschnitten im Dienstleistungsangebot kommen soll. Auch bestehen bei der angestrebten Reduzierung der Betriebskosten keine Spielräume mehr.

Unter Beachtung aller auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft einwirkenden Faktoren muss die strategische und operative Ausrichtung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst werden. Viele Jahre waren vom Verzehr des Kommanditkapitals geprägt. In den Jahren 2019 und 2020 konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden. Das Jahr 2021 schloss mit einem erhöhten Jahresfehlbetrag ab, was u. a. auf die Rückzahlung der Soforthilfe (Corona Pandemie) zurückzuführen ist, das Jahr 2022 mit einem geringen Jahresfehlbetrag in Höhe von 152 €. Der Jahresüberschuss im Jahr 2023 in Höhe von T€ 21 ist auf den von der Stadt Schwelm gewährten Sonderzuschuss in Höhe von T€ 30 zurückzuführen.

Neue und vor allem finanziell nachhaltige Projekte sollen entwickelt werden. Im Jahr 2025 konnte bereits mit dem Original Schwelmer Bierbrand ein weiteres Merchandising-Produkt erfolgreich vermarktet werde. Durch neue Lieferanten konnten kleinere Stückzahlen bezogen werden, um einer Kapitalbindung entgegenzuwirken.

Ein zusätzlicher inflationsbasierter Zuschuss von der Stadt Schwelm wäre zur Deckung der inflationsinduzierten Kostensteigerung um T€ 30 wünschenswert. Dann kann mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant werden. Ohne wird ein Jahresfehlbetrag von T€ 5 in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Zu den Chancen und Risiken der Gesellschaft nehme ich wie folgt Stellung:

Die Chancen der Gesellschaft liegen in der guten Reputation, der guten Vernetzung und der Projekterfahrung.

stadtmarketing schwelm

Ein Liquiditäts- und Ertragsrisiko entsteht, wenn der Aufwandszuschuss der Stadt Schwelm, der jedes Jahr neu zu beantragen ist, nicht gewährt wird.

Ein steuerliches Risiko der Gesellschaft wird seit dem Jahr 2010 in der umsatzsteuerlichen Behandlung von Teilen des städtischen Zuschusses gesehen. Die Problematik wurde mit der zuständigen Finanzbehörde erörtert. Das Finanzamt Schwelm geht nach derzeitiger Rechtslage davon aus, dass der Zuschuss der Stadt Schwelm nicht umsatzsteuerbar ist. Gleichwohl sind die geplanten Projekte und die aktuelle Rechtsprechung im Hinblick auf Handlungsbedarf ständig zu beobachten.

Ausfallrisiken bei den Debitoren werden allenfalls in einem zu vernachlässigendem Umfang erwartet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht zu verzeichnen.

Schwelm, Oktober 2026

gez. Daniela Weithe